

burundikids e. V. / Fondation Stamm Was wir tun

burundikids e. V.

Daten

burundikids e. V.
Trajanstr. 27
50678 Köln

Mobil: 0177/ 434 50 93
Mail: kontakt@burundikids.org
Internet: www.burundikids.org

Vorstand: Martina Wziontek

Gegründet: 2003 von Martina Wziontek und weiteren acht Gründungsmitgliedern zur Unterstützung der Fondation Stamm in Burundi.

Aufgaben

burundikids e. V. wurde in der Absicht gegründet, die 1999 in Burundi gegründete Hilfsorganisation Fondation Stamm zu unterstützen – mit Spendengeldern, Fachwissen, PR-Arbeit und als zuverlässiger Partner und Stütze in Deutschland.

Ziele

Zusammen mit dem Partner vor Ort, der Fondation Stamm, hat burundikids e. V. das Ziel, die Lebenssituation der Kinder, Jugendlichen und Familien in Burundi zu verbessern. In erster Linie ist somit die materielle Unterstützung der Bevölkerung u.a. mit Kleiderspenden nach dem mehr als zehn Jahre andauernden Bürgerkrieg Aufgabe von burundikids e. V. Darüber hinaus ist eine langfristige Hilfe wichtigster Aspekt der Organisation – durch (Aus-)Bildung in schulischer und beruflicher Hinsicht.

Projekte

burundikids e. V. finanziert mit Hilfe der Fondation Stamm vor Ort ein Heim für junge Mütter und Mädchen mit ihren Babys und Kleinkindern. Das Heim liegt im Stadtteil Kamenge der Hauptstadt Bujumbura und beherbergt derzeit 30 Frauen mit ihren Babys und zwei Mädchen, eine davon schwanger. Zudem ist in das Heim ein Kindergarten für 40 Kinder integriert, den jedoch auch Kinder aus dem Viertel besuchen. Ziel ist, dadurch die Integration der Mädchen und des Heims in das Leben des Viertels zu erreichen und eine „Enklave“ zu vermeiden, die eventuelle Neider hervorrufen könnte. Eine Kindergärtnerin, eine Heimleiterin und eine Krankenschwester sind angestellt.

Finanziell und mit Fachwissen unterstützt burundikids e. V. die Fondation Stamm beim Bau einer Schule im Stadtteil Kajaga. Um die Planung und ordnungsgemäße Durchführung kümmert sich Martina Wziontek als Freie Architektin selbst. Baumaterial und Gehälter der Arbeiter werden u. a. durch burundikids e. V. finanziert. Der Schulbetrieb wurde im September 2006 aufgenommen, derzeit lernen bereits 250 Schüler in den ersten fertig gestellten Klassenräumen des ersten Baus. Nach Fertigstellung des Obergeschosses wird die Schulbildung 1.000 Schüler aus den beiden besonders armen Vierteln Kajaga und Gatumba erreichen. Der zweite geplante und bereits begonnene Bau wird im Obergeschoss ein Internat mit Plätzen für 120 Kinder bieten. Im Erdgeschoss werden eine medizinische Station und ein Labor entstehen. Die medizinische Station dient einerseits der Versorgung der Internatskinder und der Schulkinder, zum anderen auch Menschen, die nicht mit dem Zentrum in Verbindung stehen. Das Labor wird sowohl Medikamente für die medizinische Station liefern, als auch die Ausbildungsstätte für Pharmazeutisch-Technische Assistenten (PTA) stellen. Diese Ausbildung wird in Burundi einmalig sein, so dass die Ausgelernten sichere Chancen auf eine Anstellung im medizinischen Bereich haben – in anderen Labors, Apotheken, Krankenhäusern und Praxen. Darüber hinaus wird das Labor für externe Aufträge zur Verfügung stehen, um einen Teil der Betriebskosten zu decken.

Neben den konkreten Projekten unterstützt burundikids e. V. den Partner vor Ort mit Spenden für Bereiche aller Art: Bildung (Bücher, Schulmaterialien), Kleidung, Ausstattung (Computer, Büro), Arznei und Spielzeug.

Fondation Stamm

Daten

Fondation Stamm
Rue Rwagasore
B.P. 2432
Bujumbura
BURUNDI

Tel.: 00257/ 22/ 22 61 38 oder mobil: 00257/ 79/ 930 346
Mail: verenast@fondation-stamm.org
Internet: www.fondation-stamm.org

Gründerin und Leiterin: Verena Marion Stamm

Gegründet: 1999 von Verena Marion Stamm zur Bekämpfung der Armut – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – während des Bürgerkriegs und dessen Folgen.

Aufgaben

Die Fondation Stamm betreut mehrere Projekte in der Hauptstadt Bujumbura sowie im Landesinnern Burundis. Das ursprüngliche Vorhaben, Kindern und Jugendlichen zu helfen, hat sich im Laufe der Arbeit ausgeweitet und umfasst heute ganze Familienstrukturen und unterschiedlichste Lebensbereiche. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf mehrere nationale Ministerien bis hin zu Kooperationen mit Agenturen der Vereinten Nationen und international aktiven Vereinen, Stiftungen und Hilfsorganisationen.

Ziele

Ziel der Fondation Stamm ist es, die durch den Bürgerkrieg teilweise völlig zerstörten Familienstrukturen wieder herzustellen, um so die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und deren langfristige Selbständigkeit und Eigenexistenz zu sichern. Um dieses langfristige Ziel zu erreichen, sorgt die Fondation Stamm für eine aktuelle Verbesserung der Lebensumstände. Dies wird erreicht durch Bildung in Schule und Beruf, Heime für Waisen und Straßenkinder, Versorgung mit Nahrungsmitteln, Kleidung, Schul- und Lernmaterialien, Häuserbau, Landwirtschaftsprojekte und auch den Einsatz für gesellschaftliche Akzeptanz (wie am Beispiel junger, alleinstehender Mütter mit Kindern).

Projekte

Die Fondation betreibt folgende Projekte:

Bujumbura (Hauptstadt)

Heim für Waisenkinder
Heim für Straßenkinder
Heim für junge Mütter und Mädchen
Ausbildungen für Schneider, Schreiner, Korbflechter, Drucker
Aufholsschule für durch den Krieg in schulischer Bildung Rückständige
Schule mit Ausbildungszentrum und Internat (teilw. fertig gestellt und in Betrieb)
Häuserbau für (niedergelassene) Flüchtlinge
Versorgung in Flüchtlingslagern

Kayanza (Nordwesten)

Ausbildungsprojekte für ehemalige Kindersoldaten und Demobilisierte (Ziegelei, Schreinereien, Schneidereien, Landwirtschaft)

Ngozi (Norden)

Ausbildungsprojekte für ehemalige Kindersoldaten und Demobilisierte (Schweißerei, Schreinereien, Schneidereien, Landwirtschaft, Viehzucht, Siebdruck, Koch)
Heim für Straßenkinder

Muyinga (Nordosten)

Heim für Straßenkinder und Waisen
Projekte bei den Batwa (Pygmäen): Nahrungsmittelversorgung, Landwirtschaftsprojekt, Häuserbau, Schule, Aufforstung

Schulspeisungsprojekte (Nahrungsmittelverteilung an Schulen in von Hunger bedrohten Gebieten)
Ernährungsstation (Versorgung der Landbevölkerung mit Arznei und spezieller Babynahrung, Aufklärungsunterricht)

Gitega (Landesmitte)

Heim für Straßenkinder und Waisen
Bau eines kleinen Ausbildungszentrums mit Schule

Kooperation

Seit der Gründung von burundikids e. V. 2003 arbeiten der deutsche Verein und die burundische Hilfsorganisation in ständiger Kooperation zusammen. Das Heim für junge Mütter ist voll finanziert von burundikids e. V. Den Schulbau finanziert der deutsche Partner ebenfalls mit und hilft bei Planung, Bau und Durchführung des Projekts. Außerdem übernimmt der deutsche Partner einen Teil der Zahlungen der Lehrergehälter und weiterer Betriebskosten.

Die Fondation Stamm wird ganzjährig von burundikids e.V. unterstützt. Die Hilfe reicht von Sendungen von Kleidung, Spielzeug, Medikamenten und aktuellem Bedarf aller Art über Öffentlichkeitsarbeit (Artikel, Flyer, Infostände bei Veranstaltungen) bis hin zur Veranstaltung eigener Events (bspw. Gala im Hauptsitz Köln zugunsten des Hilfsprojekts, www.sommernachtsfrauen.de). Hinzu kommt die Entsendung deutscher Freiwilliger und deren Unterhalt, die die Fondation Stamm vor Ort unterstützen in Kinderbetreuung, Organisation, Durchführung von Projekten, alltäglichen Anliegen der unterschiedlichen Heime bis hin zur Verwaltung mit Büro-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



© Philipp Ziser